

54. Franken und Schwaben vom 14. bis zum 16. Jahrhundert.

Allmähliche Auflösung der Herzogtümer Franken und Schwaben in kleinere Gebiete. Die wichtigsten fränkischen Gebiete. Näheres über Nürnberg. Die wichtigsten schwäbischen Gebiete. Näheres über Augsburg.

55. Albrecht Dürer.

Künstler. Europäischer Ruf. Vom Kaiser hochgeschätzt. Besuch des Kaisers bei Dürer. Ein Ritter bezeigt dem Künstler wenig Achtung. Beschämung und Zurechtweisung des Ritters durch den Kaiser.

56. Hans Sachs.

Jugendzeit: Schüler, Lehrling, Geselle. Wanderschaft. Erlernung des Meisterjangs. Meister in Nürnberg. Tagewerk. Benützung der Abendstunden. Wert der Dichtungen des Meisterfingers Hans Sachs. Allgemeine Anerkennung. Grabmal.

57. Die Familie Fugger.

Die Leinweberei ein schwäbischer Erwerbszweig. Hans Fugger ein Weber im Graben. Übersiedelung nach Augsburg. Emporkommen der Familie durch Fleiß und Redlichkeit. Ausdehnung der Geschäfte. Handelserfolge. Gemeinsinn, Wohlthätigkeit. Die Fuggerei.

58. Kaiser Karl V. und Graf Anton Fugger.

Graf Anton Fugger. Sein Gemeinsinn und Reichthum. Öfter von dem Kaiser Karl V. besucht. Der Graf hatte dem Kaiser eine große Summe vorgestreckt. Dieser während eines Reichstages im gräflichen Palaste. Gespräch mit dem Grafen am Kaminfeuer. Die erlöschende Flamme. Der Graf verbrennt des Kaisers Schuldverschreibung.

Vom Regierungsantritte des Herzogs und nachmaligen Kurfürsten Maximilian I. bis zur Erhebung Bayerns zum Königreiche.

59. Herzog, nachmals Kurfürst Maximilian I.

Innere Ordnung. Schutz des Landes. Union. Liga. Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges. Die Leiden des Landes. Westfälischer Friede. Bestimmungen desselben bezüglich Bayerns und der Rheinpfalz.

60. Die Solenleitung von Reichenhall nach Traunstein.

Eröffnung neuer Einnahmequellen. Bisheriger Bezug von Salz aus Salzburg. Bessere Ausbeutung der Solen in Reichenhall. Bau einer Solenleitung. Baumeister. Art der Anlage der Leitung. Ertrag der Salinen nach dem Bau. Gegenwärtiger Bestand der Leitung.